

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 197. Ratssitzung vom 4. Dezember 2013**

### **4549. 2013/268**

**Weisung vom 10.07.2013:**

**Motion von Jean-Claude Virchaux und Ernst Danner betreffend Vollamtliche Schulleitungen, Änderung der Gemeindeordnung, Bericht und Abschreibung**

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend «Vollamtliche Schulleitungen und ausreichende Unterstützung durch administrative Ressourcen» wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion GR Nr. 2007/232 von Jean-Claude Virchaux und Ernst Danner betreffend «Vollamtliche Schulleitungen und ausreichende Unterstützung durch administrative Ressourcen» wird als erledigt abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit Änderungsantrag und Dispositivziffer 1 / Kommissionsreferentin Dispositivziffer 2:

**Ruth Ackermann (CVP):** *Durch die Änderung der Schulordnung soll es möglich werden, die Schuleinheiten so zu organisieren, dass die Schulleitung möglichst vollamtlich wahrgenommen werden kann. 2007 wurde die Motion überwiesen, gestrichen wurde dabei die Änderung der Gemeindeordnung und die Möglichkeit des Jobsharings. In der Zwischenzeit gab es einige wichtige Änderungen. Ab dem Schuljahr 2014/2015 ist es möglich, dass Schulleitende ohne Übernahme von Unterrichtspflicht angestellt werden. Zur administrativen Unterstützung startete ein Projekt zur Einrichtung von Schulleitungsssekretariaten bis 2019. Die Anliegen sind soweit erfüllt und die Motion ist deshalb abzuschreiben. Der Bericht unter Dispositivziffer 1 wird zur Kenntnis genommen.*

Kommissionsminderheit Änderungsantrag und Dispositivziffer 1:

**Margrit Haller (SVP):** *Mit der Änderung des Lehrpersonalgesetzes fällt die Unterrichtsverpflichtung der Schulleitungen weg. Das gäbe der Kreisschulpflege die Flexibilität, die Schulleitungen je nach Bedarf in den Schulen einzusetzen. Damit könnte die gewonnene Zeit für administrative Arbeiten eingesetzt werden. Doch nun sollen die Schulleitungen vermehrt von administrativen Arbeiten entlastet werden, denn das entsprechen nicht ihren Qualifikationen und behindere sie in ihrer eigentlichen Kernkompetenz. In*

2 / 4

*jedem Job fallen jedoch Routinearbeiten an. Nur die Einführung der geplanten Schulleitungssekretariate verursacht schon immense Kosten, ganz zu schweigen vom ganzen Vorhaben.*

Weitere Wortmeldungen:

**Isabel Garcia (GLP):** *Auch die GLP wird den Bericht ablehnend zur Kenntnis nehmen. Mit der Schaffung solcher Sekretariate wird keineswegs eine Entlastung einzug halten, der Verbürokratisierung wird noch vorsätzlich Vorschub geleistet.*

**Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP):** *Die EVP will kein Unterrichtsverbot für Schulleitungen, aber der Unterrichtszwang ist zum Glück abgeschafft worden. In der Praxis bleibt es jedoch weiterhin so, dass kleine Schulen über weniger Schulleitungsstunden verfügen, weil die Entlastung über die Vollzeiteinheiten (VZE) definiert ist. Über diese Verknüpfung sind wir nach wie vor unglücklich. Das hat zur Folge, dass Schulleitungen in kleinen Schulen immer noch zu zwei Drittel unterrichten und nur ein Drittel für die Leitung zur Verfügung steht. Ob die Einführung von Schulleitungssekretariaten hier Abhilfe schaffen kann, wird sich weisen. Eine Alternative wäre ein konsequente Zusammenlegung von Schulen.*

**Dr. Jean-Daniel Strub (SP):** *Das gewählte Vorgehen ist vorsichtig und lässt deshalb zu, Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten, um herauszufinden, ob das Instrument am jeweiligen Ort richtig ist. Die Beträge werden uns mit dem Budget vorgelegt und wir können immer entscheiden, ob der Nutzen ausreicht, um damit die entsprechenden Kosten zu verbinden.*

**Claudia Simon (FDP):** *Wir würden das unterstützen, wenn dafür an einem anderen Ort, z. B. bei der Schulpflege, entsprechend Stellen abgebaut würden. Wir sind der Meinung, dass es nicht mehr Stellen braucht.*

**Walter Angst (AL):** *Bevor man in den Ausbau der Schulsekretariate einsteigt, sollte man sich ernsthaft über die Verwaltung der verschiedenen Schulen Gedanken machen. Die dreistufige Hierarchie die wir jetzt haben, führt zu Doppelspurigkeiten und zu Mehrausgaben.*

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Vom Bericht betreffend «Vollamtliche Schulleitungen und ausreichende Unterstützung durch administrative Ressourcen» wird ablehnend Kenntnis genommen.

3 / 4

Mehrheit: Ruth Ackermann (CVP), Referentin; Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne), Christian Huser (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Margrit Haller (SVP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Isabel Garcia (GLP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 37 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Ruth Ackermann (CVP), Referentin; Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne), Christian Huser (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Margrit Haller (SVP), Referentin; Ruth Anhorn (SVP), Isabel Garcia (GLP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 37 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Ruth Ackermann (CVP), Referentin; Präsident Mark Richli (SP), Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Ruth Anhorn (SVP), Marianne Dubs Früh (SP), Peider Filli (Grüne), Isabel Garcia (GLP), Margrit Haller (SVP), Christian Huser (FDP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Claudia Simon (FDP), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Mauro Tuena (SVP) i. V. von Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 115 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend «Vollamtliche Schulleitungen und ausreichende Unterstützung durch administrative Ressourcen» wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion GR Nr. 2007/232 von Jean-Claude Virchaux und Ernst Danner betreffend «Vollamtliche Schulleitungen und ausreichende Unterstützung durch administrative Ressourcen» wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 11. Dezember 2013

4 / 4

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat